

Rede Finanzreferent am 13.02.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Schuhbauer,

als Finanzreferent darf ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem Ersten Bürgermeister und der Verwaltung, insbesondere mit Herrn Schuhbauer und seinem Team, sowie Herrn Koller und Herrn Brunnhuber bedanken.

Wir haben heute erneut einen ausgeglichenen Haushalt ohne neue Schuldenaufnahme vorliegen. Und das in einer Zeit, in der die Kassen der öffentlichen Haushalte unter erheblichen Druck stehen! Auch in unserer wohlhabenden Region haben viele Städte und Gemeinden erhebliche Schwierigkeiten einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen. Verwaltung und Bürgermeister haben dies hier in Olching wiederum geschafft - sogar einen nur anzeigepflichtigen Haushalt darzustellen, da wir für das Jahr 2025 keine neuen Kredite benötigen. Wir haben es wieder geschafft, indem gut gewirtschaftet, vorausschauend geplant und mit Augenmaß gespart wurde, ohne Strukturen nachhaltig zu zerstören.

Im Rahmen interner Verwaltungsrunden konnten allein Einsparungen in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro im Verwaltungshaushalt getätigt werden. Die Verwaltung hat diesmal sehr detailliert vorgelegt, welche Ansätze von den Fachbereichen als notwendig erachtet werden und was entsprechend reduziert werden kann, weil eben gespart werden muss. Das Sparen wird man an vielen Stellen also durchaus spüren.

Besonders möchte ich hier auf den Personalhaushalt verweisen. Hier wurde nur eine geringe Personalmehrung eingeplant, z.B. für die neue Stadtbücherei in der Innenstadt.

Der Verwaltungshaushalt 2025 schließt aktuell in Einnahmen und Ausgaben in einer Höhe von 71.080.550,00 Euro ab und ist wie das vorige Jahr 2024 ausgeglichen. Dies gilt auch für die weiteren Finanzplanungsjahre von 72.212.300 Euro (2026), bis 73.015.700 Euro (2027) und 73.926.650 Euro (2028).

Darin enthalten ist die Mindestzuführung in den Vermögenshaushalt in Höhe von rund 2 Mio. €. Es bleibt sogar noch eine – zugegeben - geringe freie Finanzspanne von ca. € 160.000 übrig.

Die Einnahmen für den Verwaltungshaushalt 2025 liegen zu einem großen Teil bei der Einkommenssteuer mit 39% bei 28,0 Mio. € und der Gewerbesteuer mit 17% bei 11,7 Mio. €. Die Schlüsselzuweisungen machen mit 6,4 Mio. € rund 9% aus.

Die Stadt Olching kann gerade bei der Gewerbesteuer, durch den neuen Gewerbepark im Bauabschnitt 3 weitere Unternehmen, (wie z.B. das Vabali-SPA und andere interessante Firmen ansiedeln um weitere Gewerbesteuereinnahmen zu generieren und vor allem auch attraktive Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen. Hier haben wir in den letzten 10 Jahren eine hervorragende Entwicklung, die es weiter zu entwickeln gilt.

Die Ausgaben für den Verwaltungshaushalt 2025 liegen zum großen Teil in der Kreisumlage bei 35% mit 22,6 Mio. Euro (54,5 Punkte), den Personalkosten bei 30% mit 18,8 Mio. €, darin sind bereits die prognostizierten Abschläge von 5% beinhaltet, d.h. eine Entlastung von 1,34 Mio. €. Die Sachkosten liegen bei 22% auf 14.0 Mio. €, Zuweisungen/ Zuschüssen von 8% auf 4.8 Mio. €.

Die Zuführung in die Sonderrücklagen für das Haus der Begegnung (45.050 €) wird im Jahr 2025 fortgesetzt. Die Sonderrücklage für die kommunalen Wohnungen werden für das Jahr 2025 nicht mehr angesetzt, da sie in dem optimierten Regiebetrieb verlagert worden sind und im Haushaltsplan bereits veranschlagt wurden.

Der Vermögenshaushalt 2025 schließt in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 9,8 Mio. € ab. Die größten Maßnahmen sind für die Ertüchtigung des Feuerwehrhauses Olching mit 850 T€, Planungskosten für den Umbau der GS Olching zum offenen Ganztags mit 550 T€ und Schule Esting mit 50 T€ sowie Investitionen in den Wohnungsbestand von 605 T€.

Das Investitionsprogramm des Vermögenshaushalts 2026 bis 2028 setzt als Schwerpunkte: Schulwesen 22 Mio. €, Feuerwehrwesen 2,3 Mio. €, Straßen 0,83 Mio. €, ÖPNV 0,4 Mio. €, Tilgungsleistungen von 5,1 Mio. €

und IT-Infrastruktur 0,6 Mio. €. Wir sehen also eindeutig, dass das Thema Bildung und die öffentliche Sicherheit weiterhin ganz wichtige Prioritäten für uns sind.

Gerade für mich als Finanzreferent stellt sich weiterhin die Frage, wie wir mit unserem städtischen Wohnungsbestand von 261 Wohnungen, im Wert von ca. 42 Millionen Euro, umgehen. Der optimierte Regiebetrieb startete zum 01.01.2025 als neue Rechtsform. Dies wird von unserer Kämmerei bereits umgesetzt, unter anderem mit einem digitalen Programm für die Wohnungsverwaltung.

Die geplanten Mietpreisanpassungen werden Schritt für Schritt flächendeckend sozialverträglich umgesetzt. Die Frage einer externen Hausverwaltung hat sich aus mangelndem Interesse von den angefragten Hausverwaltungen derzeit erledigt. Gerade die umfassende Beratung und der soziale Umgang unserer städtischen Mitarbeiter mit den städtischen Mietern, steht im Vordergrund und kann nicht ausschließlich wirtschaftlich bemessen werden.

Eine Darlehensaufnahme für das Jahr 2025 ist von der Kämmerei nicht vorgesehen. Für den Finanzplanungszeitraum von 2026 bis 2028 sind jedoch Darlehen in Höhe von rund 19,4 Millionen € eingeplant. Die Frage, ob die Notwendigkeit in diesen Höhen tatsächlich bestehen wird, bleibt, bis die entsprechenden Projektplanungen und Beschlüsse vorliegen, vorerst offen.

Den aktuell prognostizierten Schuldenstand von rd. 34 Mio. € kann die jetzige Finanzkraft der Stadt Olching noch abbilden und bewerkstelligen.

Der vorliegende Haushalt kommt im Jahr 2025 ohne Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen aus. Dies ist in Anbetracht der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage ein Erfolg.

Dieser Haushalt weist jedoch in den Folgejahren erhebliche Investitionen auf, ich hatte sie bereits dargestellt. Trotz der derzeitigen Rücklage von rund 10 Mio. Euro sind Fremdkapitalaufnahmen notwendig.

Die Stadt muss daher die Einnahmenseite zukünftig weiter verbessern. Die Gewerbesteuer ist hier ein zentraler Baustein, d.h. die Entwicklung gerade des dritten Abschnitts des Gewerbeparks ist dabei sehr wichtig!

Aber auch die Teilverwertung von städtischen Grundvermögen, welches für die Erfüllung unserer öffentlichen Aufgaben nicht notwendig ist, muss mit Bedacht geprüft werden. Ausgeschlossen – und das will ich als zuständiger Finanzreferent mit aller Deutlichkeit sagen - ist hier jedoch unser Mietwohnungsbestand!

Selbstverständlich darf hierdurch auch unsere Stadtentwicklung nicht gefährdet werden, sondern nur dort geprüft werden, wo es uns finanziell deutliche Vorteile bringt und unsere Stadtgesellschaft weiterbringt, ganz im Sinne von „Gemeinsam Stadt sein“.

Zusammenfassend danke ich allen Fraktionen und ihren Mitgliedern für die konstruktive und sachliche Atmosphäre in den Haushaltsberatungen der Fachausschüsse.

Ein gutes Zeichen in der sonst so politisch hoch aufgeregten Zeit!

Ich bitte Sie dem Haushalt, wie er heute vorliegt, zuzustimmen.

Vielen Dank!

Fritz Botzenhardt
Finanzreferent der Stadt Olching